

## Waffenattrappen auf Spielplatz

**POLIZEIEINSATZ** 16-Jähriger hantiert mit „Maschinenpistole“

**OBER-OLM** (kss). Mit täuschend echt aussehenden, aber unechten Waffen hantierte ein 16 Jahre alter Jugendlicher am Freitagmittag auf einem Spielplatz im Bellheimer Weg. Das hatte einen größeren Polizeieinsatz zur Folge.

Eine Zeugin hatte die Polizei verständigt, weil sie beobachtete, wie der Jugendliche eine vermeintliche Maschinenpistole aus einer Sporttasche nahm und eine Schutzweste überzog. Diese sah aus wie eine schussichere Weste der Polizei, nur tarnfarben. Alle verfügbaren Einsatzkräfte der Ordnungshüter wurden nach Ober-Olm geschickt und stellten sicher, dass sich niemand mehr dem Spielplatz näherte. Der Jugendliche wurde angesprochen, als er das Gelände verließ; die Beamten nahmen ihn unverletzt fest, und er leistete keinen Widerstand.

In einer ersten Aussage erklärte er, dass er die Maskerade lediglich „zum Spaß“ angezogen habe. Offensichtlich war ihm das Risiko nicht bewusst, das von den täuschend echt aussehenden Waffen ausging. Einsatzkräfte nehmen zunächst immer die Echtheit einer Waffe an; die Folge kann dabei als letztes Mittel auch der Einsatz von Schusswaffen sein, „mit allen Risiken für alle Beteiligten“, wie es in der Presseerklärung des Polizeipräsidiums Mainz heißt.

Der 16-Jährige wurde vorläufig in Gewahrsam genommen, erkennungsdienstlich behandelt und anschließend seinen Eltern überstellt. Die unechten Waffen und sonstigen Gegenstände werden nun waffenrechtlich überprüft. Die Ermittlungen wegen Verstößen gegen das Waffengesetz und möglicher weiterer Straftaten sind aufgenommen.



Der Nahverkehrsplan soll Verbesserungen im Öffentlichen Personennahverkehr bewirken. Er wird fortgeschrieben.

Archivfoto: hzb/Stefan Sämmer

## „Wesentliche Verbesserungen“

**ÖPNV** Nahverkehrsplan für Kreis wird fortgeschrieben / Begehren für Rheinbrücke schafft es nicht auf Tagesordnung

Von Beate Schwenk

**MAINZ-BINGEN.** Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Mainz-Bingen ist in der jüngsten Kreistagssitzung beschlossen worden. Paul-Michael Lottermann (CDU) sprach von „wesentlichen Verbesserungen“ beim ÖPNV, wenn gleich man in einigen Verbandsgemeinden wie Bodenheim oder Guntersblum noch nachsteuern müsse. Als „Schritt in die richtige Richtung“ bezeichnete SPD-Fraktionschef Ralph Spiegler den Plan, es müsse aber – vor allem an den Schnittstellen – weitere Verbesserungen geben.

Das der Nahverkehrsplan nicht statisch, sondern permanent weiter zu entwickeln sei, betonten auch Erwin Malkmus (FWG), Walter Strutz (FDP) und Heinrich Jung (Bündnis 90/Grüne). Letzterer appellierte obendrein, verstärkt an alternative Verkehrskonzepte zu denken. „ÖPNV ist ein wichtiges Mittel“, sagte Jung, man müsse aber auch andere Stellschrauben drehen, „Park-and-ride-Systeme“ seien eine Möglichkeit. Als eine der Ursachen für die zunehmenden Verkehrsprobleme machte Jung die Ansiedlung immer neuer Bau- und Gewerbegebiete verantwortlich. „Das“, so Jung, „hat gravierende Auswirkungen auf die ganze Region.“

### Sonderpädagogische Unterstützung

Einstimmig beschlossen wurde im Kreistag die Einrichtung von „Förder- und Beratungszentren“ (FBZ) im Landkreis Mainz-Bingen. Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 sollen an den bestehenden Förderschulen in Bingen und Oppenheim sonderpädagogische Unterstützungssysteme angedockt werden,

### VEREINBARUNG

Der Kreistag beschloss eine Zweckvereinbarung mit den Landkreisen Alzey-Worms und Bad-Kreuznach sowie den Städten Worms und Bad Kreuznach. Darin wird geregelt, dass der Kreis Mainz-Bingen künftig die (vorläufigen) Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen für die Nachbarkommunen übernehmen wird.

nicht zum Erfolg. Begründet hatten CDU und FDP ihren Vorstoß mit dem finanziellen Schaden, der dem Kreis entstünde, wenn der im Raum stehende Bürgerentscheid nicht am 24. September zusammen mit der Bundestagswahl stattfinden könnte. Eine separate Abstimmung würde den Kreis viel Geld kosten.

Den Termin im September sahen CDU und FDP gefährdet, wenn der Kreistag das Bürgerbegehren erst in seiner Sitzung am 5. Mai behandelte. „Uns läuft die Zeit davon“, argumentierten die Fraktionsvorsitzenden Helga Lerch (FDP) und Dorothea Schäfer (CDU). Man wisse nicht, wie lange die rechtliche Prüfung dauere, und ob es Einwendungen gebe, die den Prozess verzögerten.

Landrat Claus Schick (SPD) versuchte, dem Antrag den Wind aus den Segeln zu nehmen. Am 5. Mai werde man das

Thema im Kreistag behandeln und auch die Vertreter der Initiative anhören. Bis dahin werde man alles vorbereiten, „um eine vernünftige Abwicklung“ herbeizuführen, sagte der Landrat verbindlich zu.

### Auf Abstimmung über Dringlichkeit verzichtet

Auch eine Kostenschätzung für die angestrebte Machbarkeitsstudie soll bis dahin vorliegen. Sofern der Kreistag die Zulässigkeit feststelle, und es keine rechtlichen Hindernisse gebe, könne am 7. August die öffentliche Bekanntmachung erfolgen und der Bürgerentscheid somit am Tag der Bundestagswahl stattfinden.

Daraufhin verzichteten die Antragstellerinnen auf die Abstimmung über ihren Dringlichkeitsantrag, für dessen Erfolg sie im Kreistag eine Zweidrittelmehrheit benötigt hätten.



Mit dieser Schutzweste und den vermeintlichen Waffen hantierte der Jugendliche herum. Foto: Polizeipräsidium Mainz

### BLAULICHT

## Schaden an geparktem Auto

**HEIDESHEIM** (kss). Am Freitag zwischen 10.15 und 10.30 Uhr wurde in der Binger Straße 53 vermutlich beim Ein- oder Ausparken ein geparktes Fahrzeug durch ein weiteres Fahrzeug beschädigt. Der Schaden beträgt etwa 750 Euro.

Der Unfallverursacher verließ den Ort, ohne dem Geschädigten seine Personalien mitzuteilen oder den Unfall bei der Polizei zu melden. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Ingelheim zu melden, Telefon 06132-655 10.

### AUF EINEN BLICK

## Blut spenden beim DRK

**NACKENHEIM** (red). Am Mittwoch, 19. April, kann von 16.30 bis 19.30 Uhr beim Deutschen Roten Kreuz am Festplatz in Nackenheim Blut gespendet werden. Jeder Bürger ab 18 Jahren kann Blut spenden, um anderen Menschen in Not zu helfen.

Gerade die erhöhte Anzahl von Notfallsituationen während der vergangenen Wintermonate – bedingt durch zahl-

reiche Unfälle auf den Straßen – hat den Bestand an Blutkonserven sehr kritisch werden lassen. Für das Deutsche Rote Kreuz gilt es daher, auch weiterhin die Versorgung mit Blutkonserven sicher zu stellen.

Das Küchenteam bietet dieses Mal für alle Spender als Verpflegung „Falschen Hasen mit Kartoffeln und Soße“ an. www.drk-vgbodenheim.de.

### AUS DEN VEREINEN

## Vielmuth bleibt „Chef“

**NACKENHEIM** (red). Vorstandswahlen standen auf der Tagesordnung der Generalversammlung des **SV Alemannia Nackenheim**. Erster Vorsitzender bleibt Stephan Vielmuth; das Amt des Zweiten Vorsitzenden bekleidet künftig Salvatore Barbaro; kommissarisch eingesetzte Finanzreferentin bleibt Simone Schanno; der Geschäftsführer heißt Stefan Treber. Dem erweiterten Vorstand gehören an: Stephan Bauer (sportlicher Leiter), Ralf Wagner (Abteilungsleiter-Ringen), Cengiz Katici (Jugendreferent-Ringen), Norbert Schanno (Abteilung Krafttraining), Sophia Schanno (Vergnügungsausschuss), Thomas Roth (Technischer Leiter), Corinna Horn (Beisitzer Vergnügungs-

ausschuss), Paulina Haas (Abteilung Sportakrobatik), Norbert Schanno (Beisitzer Sponsoring) und Felicitas Müller-Haberstock (Beisitzer Sportakrobatik).

Der Vorsitzende berichtete über das Geschäftsjahr 2016; anschließend erstatteten alle Fachabteilungen Berichte über ihre Tätigkeiten. Die Ringer-Mannschaft konnte unter Trainer Ahmet Cakici die Meisterschaft in der Rheinland-Pfalz-Liga erringen. Die Abteilung Sportakrobatik unter Leitung von Paulina Haas und Felicitas Müller-Haberstock konnte auf einigen Meisterschaften erste Erfolge feiern, der Zuspruch ist so groß, dass momentan eine Warteliste geführt werden muss.

## Zeitlos schöne Songs

**BEE GEES** Hommage an die Band beim musikalischen Themenabend im Ortsmuseum / Leben und Werk

Von Nicole Weisheit-Zenz

**NACKENHEIM.** Ohrwürmer statt Holzwürmer gab es im Ortsmuseum, und zwar reichlich: Zu einem musikalischen Themenabend mit den schönsten Liedern der „Bee Gees“ hatten Mathias Gall, bekannt als Chor- und Bandmusiker, und Jürgen Rother eingeladen.

Ein Heimspiel war es für die beiden in Nackenheim, wo sie schon zum neunten Mal Hits von bekannten Gruppen und Sängern präsentierten, kombiniert mit viel Wissenswertem zu den Stars. Auch Reinhard Mey, Udo Jürgens, Elton John oder den Beatles hatten sie schon Abende gewidmet. An sie und ihre zeitlos schönen Songs zu erinnern, ist die Motivation dahinter. Zum ersten Mal waren sie im Museum zu Gast und spielten in gemütlicher Atmosphäre zugunsten der Einrichtung. Einige Songtexte gab es mit dem Programmblatt, doch oft wurde auch aus dem Kopf und Herzen mitgesungen.

Als Liebeserklärung erklang „To love somebody“, Fernweh kam auf bei „Massachusetts“ – beide zählten zu den ersten Hits der Bee Gees aus dem Jahr 1967. „Das kenne mer“, raunten sich manche zu und schienen in Erinnerungen zu schwelgen an die Jugendzeit. Eine Nachricht, „message to you“,



Erstmals fand der musikalische Themenabend, dieses Mal zu den legendären Bee Gees, im Ortsmuseum statt. Foto: Nicole Weisheit-Zenz

sollte Mut zusprechen: „hold on“, mach’ weiter. Das galt auch für die Band, deren Erfolgsberg von Hochs und Tiefs begleitet war.

Informativ und amüsant führte Monika Kraus durch das Programm. Die musikalischen Brüder Gibb stellte sie näher vor, die früher mit Satinanzügen und Löwenmähne aufgetreten waren. „Darauf haben wir lieber verzichtet“, scherzte Mathias Gall, „und auch die Lieder haben wir in singbare Sphären tiefer gesetzt.“ Denn Markenzeichen der Bee Gees war auch

Falsettgesang. Mit Gefühl wurden Klassiker dargeboten, wie „Saved by the bell“, das sehnsuchtsvolle „Lonely days“ oder „How deep is your love“.

Ein wichtiges Prinzip dabei ist die Chronologie bei der Reihenfolge der Titel, um den Zusammenhang zu zeigen zwischen Liedern und Lebenssituation der Musiker, erklärte Mathias Gall. Aus seinem Geburtsjahr, 1979, stammt die Ballade „Too much heaven“ und auch in anderen Songs zum Genießen werden Geschichten erzählt. Den Zeitgeist verschiedener

Epochen traf die Band, deren Disco-Hits wie „Saturday night fever“ oder „Staying’ alive“ noch heute Lust zum Tanzen wecken. Zudem waren die Sänger erfolgreich als Komponisten für andere: So sorgte „Immortality“, einst von Celine Dion gesungen, auch in Nackenheim für Glanz in manchen Augen. Begeistert wären wohl die Bee Gees gewesen von der musikalischen Hommage, für die es stürmischen Beifall gab – auch schon in Vorfreude auf den zehnten Themenabend im nächsten Jahr.

### KURZ NOTIERT

#### Thema Betreuung

**BUDENHEIM.** Der Betreuungsverein der Lebenshilfe Mainz-Bingen bietet eine kostenlose Sprechstunde zu den Themen rechtliche Betreuung und Vorsorgemöglichkeiten an: am Donnerstag, 13. April, von 10 bis 11 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs „60 Plus“ (in der Seniorenwohnanlage) in der Erwin-Renth-Straße 15. Anmeldung nicht erforderlich. www.btv-lebenshilfe.de.

#### Bad geschlossen

**BUDENHEIM.** Hallenbad und Sauna sind von Karfreitag, 14. April, bis einschließlich Ostermontag, 17. April, geschlossen. Ab Dienstag, 18. April, gelten die bekannten Öffnungszeiten.

### GLÜCKWUNSCH

**KLEIN-WINTERNHEIM.** Roland Ulrich zum 70. Geburtstag. **OBER-OLM.** Rita Anders zum 90. Geburtstag.

### REDAKTION KREIS

**Sekretariat:**  
Irene Krayer  
Telefon: 06133-9470-4487  
Fax: 06133-9470-4488  
E-Mail: mainz-kreis@vrm.de

**Redaktion:**  
Dieter Oberhollenzer (hol) -4492  
Kathrin Damwitz (kss) -4493  
Ulrich Gerecke (upg) -4486  
Kirsten Strasser (kis) -4485